

DEUTSCH (Original-Anleitung)

TECHNISCHE DATEN

Modell:		DUR189
Leerlaufdrehzahl (ohne Schneidwerkzeug)		4.000/5.000/6.000 min ⁻¹
Gesamtlänge (ohne Schneidwerkzeug)		1.510 - 1.610 mm
Nylonfaden-Durchmesser		2,0 - 2,4 mm
Verwendbares Schneidwerkzeug und Schnittdurchmesser	Nylonfadenkopf (Teilenummer 198971-4 / 198972-2)	300 mm
	Kunststoffmesser (Teilenummer 198383-1 / 198384-9)	255 mm
Nennspannung		18 V Gleichstrom
Nettogewicht		3,0 - 3,4 kg

- Wir behalten uns vor, Änderungen der technischen Daten im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.
- Das Gewicht kann abhängig von dem Aufsatz (den Aufsätzen), einschließlich des Akkus, unterschiedlich sein. Die leichteste und die schwerste Kombination, gemäß dem EPTA-Verfahren 01/2014, sind in der Tabelle angegeben.

Zutreffende Akkus und Ladegeräte

Akku	BL1815N / BL1820 / BL1820B / BL1830 / BL1830B / BL1840 / BL1840B / BL1850 / BL1850B / BL1860B
Ladegerät	DC18RC / DC18RD / DC18RE / DC18SD / DC18SE / DC18SF

- Einige der oben aufgelisteten Akkus und Ladegeräte sind je nach Ihrem Wohngebiet eventuell nicht erhältlich.

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nur die oben aufgeführten Akkus und Ladegeräte. Bei Verwendung irgendwelcher anderer Akkus und Ladegeräte besteht Verletzungs- und/oder Brandgefahr.

Geräusch

Zutreffender Standard : EN50636

Modell	Typ	Durchschnittlicher Schalldruckpegel	
		L _{PA} (dB(A))	Messunsicherheit K (dB (A))
DUR189	Nylonfadenkopf	78	2,0
	Kunststoffmesser	78	3,7

- Selbst wenn der oben aufgeführte Schalldruckpegel 80 dB (A) oder weniger beträgt, kann der bei der Arbeit erzeugte Schalldruckpegel 80 dB (A) überschreiten. Tragen Sie einen Gehörschutz.

Vibrationen

Zutreffender Standard : EN50636

Modell	Typ	Linksdrehung		Rechtsdrehung	
		a _{h,w} (m/s ²)	Messunsicherheit K (m/s ²)	a _{h,w} (m/s ²)	Messunsicherheit K (m/s ²)
DUR189	Nylonfadenkopf	≤ 2,5	0,4	≤ 2,5	0,1
	Kunststoffmesser	≤ 2,5	0,6	≤ 2,5	0,3

HINWEIS: Der angegebene Schwingungsemissionswert wurde im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Die Schwingungsemission während der tatsächlichen Benutzung des Werkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs vom angegebenen Emissionswert abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

Symbole

Nachfolgend werden die für das Gerät verwendeten Symbole beschrieben. Machen Sie sich vor der Benutzung mit ihrer Bedeutung vertraut.



Besondere Umsicht und Aufmerksamkeit erforderlich.



Betriebsanleitung lesen.



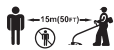
Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte.



Der Abstand zwischen dem Werkzeug und Umstehenden sollte mindestens 15 m betragen.



Umstehende Personen fern halten.



Mindestens 15 m Abstand halten.



Helm, Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Schutzhandschuhe tragen.



Festes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen tragen. Sicherheitsschuhe mit Stahl-Zehenkappen werden empfohlen.



Keiner Feuchtigkeit aussetzen.



Niemals ein Metallmesser verwenden.



Nur für EG-Länder
Entsorgen Sie Elektrogeräte oder Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll! Unter Einhaltung der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Batterien, Akkus sowie verbrauchte Batterien und Akkus und ihre Umsetzung gemäß den Landesgesetzen müssen Elektrogeräte und Batterien bzw. Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Recycling-Einrichtung zugeführt werden.

EG-Konformitätserklärung

Nur für europäische Länder

Die EG-Konformitätserklärung ist als Anhang A in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

SICHERHEITSWARNUNGEN

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Warnungen und Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

1. **Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut.**
2. **Die Schneidelemente drehen sich nach dem Ausschalten des Motors noch weiter.**
3. **Kinder oder Personen, die nicht mit der Anleitung vertraut sind, dürfen die Maschine keinesfalls benutzen. Örtliche Vorschriften können das Alter der Bedienungsperson einschränken.**
4. **Brechen Sie die Benutzung der Maschine ab, während sich Personen, besonders Kinder, oder Haustiere in der Nähe aufhalten.**
5. **Benutzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder hellem Kunstlicht. Vermeiden Sie die Benutzung der Maschine bei schlechten Witterungsverhältnissen, besonders bei Blitzschlaggefahr.**
6. **Überprüfen Sie die Maschine vor der Benutzung und nach einem etwaigen Aufprall auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung, und führen Sie gegebenenfalls Reparaturen durch.**
7. **Hüten Sie sich vor Verletzungen durch Vorrichtungen, die zum Abschneiden der Fadenlänge angebracht wurden. Nachdem Sie den neuen Schneidfaden ausgezogen haben, bringen Sie die Maschine stets wieder in ihre normale Betriebsposition, bevor Sie sie einschalten.**
8. **Bringen Sie keinesfalls Schneidelemente aus Metall an.**
9. **Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kindern) mit verminderten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis vorgesehen, es sei denn, sie haben eine Betreuung oder Unterweisung im Gebrauch des Gerätes von einer Person erhalten, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.**

10. Benutzen Sie das Werkzeug mit äußerster Sorgfalt und Aufmerksamkeit.
11. Betreiben Sie das Werkzeug nur, wenn Sie sich in guter körperlicher Verfassung befinden. Führen Sie alle Arbeiten ruhig und sorgfältig durch. Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, und denken Sie daran, dass der Bediener oder Benutzer verantwortlich für Verletzungen oder Sachschäden ist, die an Personen oder ihrem Eigentum entstehen.
12. Betreiben Sie das Werkzeug niemals, wenn Sie müde sind, sich unwohl fühlen oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.
13. Das Werkzeug ist unverzüglich auszuschalten, falls es Anzeichen von ungewöhnlichem Betrieb zeigt.
14. Halten Sie die Finger vom Auslöseschalter fern, wenn Sie das Werkzeug nicht benutzen, und wenn Sie von einer Arbeitsposition zu einer anderen wechseln.

Verwendungszweck des Werkzeugs

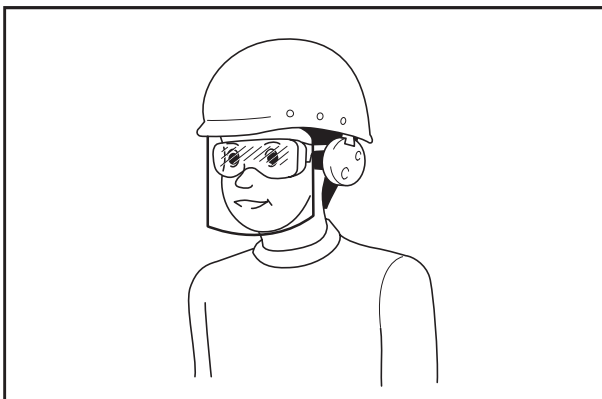
1. Benutzen Sie das Werkzeug sachgerecht. Der Akku-Rasentrimmer ist ausschließlich zum Schneiden von Gras und leichtem Unkraut vorgesehen. Er sollte nicht für andere Zwecke, wie z. B. Heckenschneiden, verwendet werden, weil dadurch Verletzungen verursacht werden können.

Persönliche Schutzausrüstung

► Abb.1

► Abb.2

1. Tragen Sie zweckmäßige Kleidung. Die Kleidung soll zweckmäßig und angemessen, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Tragen Sie keine Schmuckgegenstände oder Kleidung, die sich an hohem Gras verfangen können. Tragen Sie eine schützende Kopfbedeckung, um langes Haar zu raffen.
2. Tragen Sie bei der Benutzung des Werkzeugs festes Schuhwerk mit rutschfester Sohle. Dies schützt vor Verletzungen und gewährleistet guten Stand.
3. Tragen Sie stets eine Schutzbrille, um Ihre Augen bei Verwendung von Elektrowerkzeugen vor Verletzung zu schützen. Die Brille muss den Vorschriften ANSI Z87.1 in den USA, EN 166 in Europa oder AS/NZS 1336 in Australien/Neuseeland entsprechen. In Australien/Neuseeland ist das Tragen eines Gesichtsschutzes gesetzlich vorgeschrieben, um auch Ihr Gesicht zu schützen.



Der Arbeitgeber ist dafür verantwortlich, den Gebrauch von angemessener Schutzausrüstung für die Werkzeugbenutzer und andere Personen im unmittelbaren Arbeitsbereich durchzusetzen.

Sicherheit der Elektrik und des Akkus

1. Vermeiden Sie gefährliche Umgebungen. Benutzen Sie das Werkzeug nicht an feuchten oder nassen Orten, und setzen Sie es auch keinem Regen aus. Wasser, das in das Werkzeug eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr.
2. Laden Sie den Akku nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Ladegerät. Ein Ladegerät, das für einen Akkutyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
3. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nur mit den ausdrücklich vorgeschriebenen Akkus. Bei Verwendung irgendwelcher anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
4. Bewahren Sie den Akku bei Nichtgebrauch nicht zusammen mit Metallgegenständen, wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben, und anderen kleinen Metallteilen auf, welche die Kontakte kurzschließen können. Kurzschließen der Akkukontakte kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
5. Bei Missbrauch kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Falls Sie versehentlich mit der Flüssigkeit in Berührung kommen, spülen Sie die betroffenen Stellen mit Wasser ab. Falls die Flüssigkeit in die Augen gelangt, begeben Sie sich in ärztliche Behandlung. Die vom Akku austretende Flüssigkeit kann Hautreizungen oder Verätzungen verursachen.
6. Werfen Sie den (die) Akku(s) nicht ins Feuer. Die Zelle könnte explodieren. Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften für mögliche spezielle Entsorgungsanweisungen.
7. Versuchen Sie nicht, den (die) Akku(s) zu öffnen oder zu verstümmeln. Freigesetzter Elektrolyt ist korrosiv und kann Schäden an Augen oder Haut verursachen. Falls er verschluckt wird, kann er giftig sein.
8. Laden Sie den Akku nicht im Regen oder an nassen Orten.

Starten des Werkzeugs

► Abb.3

1. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Kinder oder andere Personen innerhalb eines Arbeitsradius von 15 m aufhalten, und achten Sie auch auf Tiere im Arbeitsbereich. Brechen Sie anderenfalls die Benutzung des Werkzeugs ab.
2. Prüfen Sie vor der Benutzung immer, ob das Werkzeug betriebssicher ist. Überprüfen Sie die Sicherheit des Schneidwerkzeugs und der Schutzhaube, und prüfen Sie den Ein/Aus-Schalter/Hebel auf Leichtgängigkeit und einwandfreie Funktion. Vergewissern Sie sich, dass die Handgriffe sauber und trocken sind, und überprüfen Sie die Ein/Aus-Funktion des Schalters.

3. **Überprüfen Sie das Werkzeug vor der Weiterbenutzung auf beschädigte Teile.** Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sind sorgfältig auf ihre Betriebsfähigkeit und Funktionstüchtigkeit hin zu überprüfen. Überprüfen Sie das Werkzeug auf Ausrichtung und Klemmen beweglicher Teile, Bruchstellen, Befestigungszustand und sonstige Mängel von Teilen, die ihren Betrieb beeinträchtigen können. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder Teile sollten von einem autorisierten Kundendienstzentrum ordnungsgemäß repariert oder ausgewechselt werden, wenn nicht anders in dieser Anleitung angegeben.
4. **Schalten Sie den Motor nur ein, wenn Hände und Füße ausreichenden Abstand vom Schneidwerkzeug haben.**
5. **Stellen Sie vor dem Starten sicher, dass das Schneidwerkzeug keinen Kontakt mit harten Gegenständen, wie z. B. Ästen, Steinen usw., hat, da sich das Schneidwerkzeug beim Starten dreht.**
6. **Vergewissern Sie sich, dass keine Stromkabel, Wasserrohre, Gasrohre usw. vorhanden sind, die bei Beschädigung durch den Einsatz des Werkzeugs eine Gefahr darstellen können.**

Betriebsmethode

1. **Betreiben Sie die Maschine niemals mit beschädigten oder fehlenden Schutzvorrichtungen.**
2. **Benutzen Sie das Werkzeug nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Achten Sie während der kalten Jahreszeit auf schlüpfrige oder nasse Bereiche, Eis und Schnee (Rutschgefahr). Achten Sie stets auf sicheren Stand.**
3. **Hüten Sie sich vor Fuß- und Handverletzungen durch das Schneidwerkzeug.**
4. **Halten Sie Hände und Füße stets von den Schneidelementen fern, besonders beim Einschalten des Motors.**
5. **Schneiden Sie niemals über der Hüfthöhe.**
6. **Betreiben Sie das Werkzeug niemals auf einer Leiter stehend.**
7. **Arbeiten Sie niemals auf instabilen Flächen.**
8. **Übernehmen Sie sich nicht. Achten Sie stets auf sicheren Stand und gute Balance.**
9. **Entfernen Sie Sand, Steine, Nägel usw. aus dem Arbeitsbereich. Fremdkörper können das Schneidwerkzeug beschädigen und herausgeschleudert werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.**
10. **Sollte das Schneidwerkzeug Steine oder andere harte Gegenstände treffen, schalten Sie sofort den Motor aus, und überprüfen Sie das Schneidwerkzeug.**
11. **Vergewissern Sie sich vor Beginn der Schneidarbeit, dass das Schneidwerkzeug die volle Arbeitsdrehzahl erreicht hat.**
12. **Halten Sie das Werkzeug während des Betriebs immer mit beiden Händen. Halten Sie das Werkzeug während der Benutzung niemals nur mit einer Hand. Achten Sie stets auf sicheren Stand.**
13. **Alle mit dem Werkzeug gelieferten Schutzvorrichtungen, wie z. B. Schutzhauben, müssen während des Betriebs benutzt werden.**
14. **Unterlassen Sie Fallenlassen oder Hinwerfen des Werkzeugs, außer in Notfällen, weil das Werkzeug dadurch schwer beschädigt werden kann.**
15. **Ziehen Sie das Werkzeug niemals über den Boden, wenn Sie es von einem Ort zum anderen transportieren, weil es dadurch beschädigt werden kann.**
16. **Nehmen Sie immer den Akku vom Werkzeug ab:**
 - wann immer Sie das Werkzeug unbeaufsichtigt lassen;
 - bevor Sie eine Blockierung beseitigen;
 - bevor Sie das Werkzeug überprüfen, reinigen oder daran arbeiten;
 - bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Werkzeug lagern;
 - wann immer das Werkzeug ungewöhnlich zu vibrieren beginnt;
 - wann immer Sie das Werkzeug transportieren.
17. **Unterlassen Sie jegliche Gewaltanwendung. Bei der Belastung, für die es ausgelegt wurde, verrichtet das Werkzeug die Arbeit besser und mit geringerer Wahrscheinlichkeit von Verletzungsgefahr.**
18. **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosiven Umgebungen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.**
19. **Machen Sie eine Pause, um durch Müdigkeit verursachten Verlust der Kontrolle zu verhindern.** Wir empfehlen, jede Stunde eine Pause von 10 bis 20 Minuten einzulegen.
20. **Benutzen Sie das Werkzeug nicht auf steilen Hängen.**
21. **Der Schultergurt muss während der Arbeit benutzt werden, wenn er im Lieferumfang des Werkzeugs enthalten ist.**

Wartungsanweisungen

1. **Der Zustand des Schneidwerkzeugs, der Schutzvorrichtungen und des Schultergurts muss vor Beginn der Arbeit überprüft werden.**
2. **Stellen Sie den Motor ab, und nehmen Sie den Akku ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen, das Schneidwerkzeug auswechseln und das Werkzeug reinigen.**
3. **Trennen Sie den Akku nach dem Gebrauch vom Werkzeug, und überprüfen Sie ihn auf Beschädigung.**
4. **Überprüfen Sie das Werkzeug auf lose Befestigungselemente und beschädigte Teile, wie z. B. einen unvollständig abgeschnittenen Faden des Schneidwerkzeugs.**
5. **Wenn das Werkzeug nicht benutzt wird, lagern Sie es an einem trockenen Ort, der abschließbar ist und außer Reichweite von Kindern liegt.**
6. **Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Ersatz- und Zubehörteile.**

7. Achten Sie stets darauf, dass die Belüftungsöffnungen frei von Unrat sind.
8. Inspizieren und warten Sie das Werkzeug regelmäßig, besonders vor/nach dem Gebrauch. Lassen Sie das Werkzeug nur von einem autorisierten Kundendienstzentrum reparieren.
9. Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie sich NICHT durch Bequemlichkeit oder Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch erworben) von der strikten Einhaltung der Sicherheitsregeln für das vorliegende Produkt abhalten. MISSBRAUCH oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung können schwere Personenschäden verursachen.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für Akku

1. Lesen Sie vor der Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise, die an (1) Ladegerät, (2) Akku und (3) Akkuwerkzeug angebracht sind.
2. Unterlassen Sie ein Zerlegen des Akkus.
3. Falls die Betriebszeit beträchtlich kürzer geworden ist, stellen Sie den Betrieb sofort ein. Anderenfalls besteht die Gefahr von Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar einer Explosion.
4. Falls Elektrolyt in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus, und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung. Anderenfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.
5. Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden:
 - (1) Die Kontakte dürfen nicht mit leitfähigem Material berührt werden.
 - (2) Lagern Sie den Akku nicht in einem Behälter zusammen mit anderen Metallgegenständen, wie z. B. Nägel, Münzen usw.
 - (3) Setzen Sie den Akku weder Wasser noch Regen aus.

Ein Kurzschluss des Akkus verursacht starken Stromfluss, der Überhitzung, mögliche Verbrennungen und einen Defekt zur Folge haben kann.
6. Lagern Sie das Werkzeug und den Akku nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann.
7. Versuchen Sie niemals, den Akku zu verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist. Der Akku kann im Feuer explodieren.

8. Achten Sie darauf, dass der Akku nicht fallen gelassen oder Stößen ausgesetzt wird.
9. Benutzen Sie keine beschädigten Akkus.
10. Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrgut-Gesetzgebung.

Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu Verpackung und Etikettierung beachtet werden.

Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrgut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlichere nationale Vorschriften. Überkleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.
11. Befolgen Sie die örtlichen Bestimmungen bezüglich der Entsorgung von Akkus.
12. Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Makita angegebenen Produkten. Das Einsetzen der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzebildung, einer Explosion oder Auslaufen von Elektrolyt führen.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠️ VORSICHT: Verwenden Sie nur Original-Makita-Akkus. Die Verwendung von Nicht-Original-Makita-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die Makita-Garantie für das Makita-Werkzeug und -Ladegerät ungültig.

Hinweise zur Aufrechterhaltung der maximalen Akku-Nutzungsdauer

1. Laden Sie den Akku, bevor er vollkommen erschöpft ist. Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und laden Sie den Akku, wenn Sie ein Nachlassen der Werkzeulleistung feststellen.
2. Unterlassen Sie erneutes Laden eines voll aufgeladenen Akkus. Überladen führt zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus.
3. Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur zwischen 10 – 40 °C. Lassen Sie einen heißen Akku abkühlen, bevor Sie ihn laden.
4. Der Akku muss geladen werden, wenn er lange Zeit (länger als sechs Monate) nicht benutzt wird.

BEZEICHNUNG DER TEILE

► Abb.4

1	Akku	2	Einschaltsperrhebel	3	Ein-Aus-Schalter	4	Drehzahlanzeige
5	Anzeige der automatischen Drehzahlregelung	6	Betriebslampe	7	Hauptbetriebstaste	8	Drehrichtungs-Umkehrtaste
9	Aufhänger	10	Klemmhülse	11	Bügelgriff	12	Schutzhaube (Schneidwerkzeugschutz)
13	Schultergurt	-	-	-	-	-	-

* Die Form der Schutzhaube ist je nach Land unterschiedlich.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

⚠️ WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Einstellungen oder Funktionsprüfungen des Werkzeugs stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist. Werden Ausschalten des Werkzeugs und Abnehmen des Akkus unterlassen, kann es zu schweren Personenschäden durch versehentliches Anlaufen kommen.

Anbringen und Abnehmen des Akkus

⚠️ VORSICHT: Schalten Sie das Werkzeug stets aus, bevor Sie den Akku anbringen oder abnehmen.

⚠️ VORSICHT: Halten Sie das Werkzeug und den Akku beim Anbringen oder Abnehmen des Akkus sicher fest. Wenn Sie das Werkzeug und den Akku nicht sicher festhalten, können sie Ihnen aus der Hand rutschen, was zu einer Beschädigung des Werkzeugs und des Akkus und zu Körperverletzungen führen kann.

► Abb.5: 1. Rote Anzeige 2. Knopf 3. Akku

Ziehen Sie den Akku zum Abnehmen vom Werkzeug ab, während Sie den Knopf an der Vorderseite des Akkus verschieben.

Richten Sie zum Anbringen des Akkus dessen Führungsfeder auf die Nut im Gehäuse aus, und schieben Sie den Akku hinein. Schieben Sie ihn vollständig ein, bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet. Falls die rote Anzeige an der Oberseite des Knopfes sichtbar ist, ist der Akku nicht vollständig verriegelt.

⚠️ VORSICHT: Schieben Sie den Akku stets bis zum Anschlag ein, bis die rote Anzeige nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls kann er aus dem Werkzeug herausfallen und Sie oder umstehende Personen verletzen.

⚠️ VORSICHT: Unterlassen Sie Gewaltanwendung beim Anbringen des Akkus. Falls der Akku nicht reibungslos hineingleitet, ist er nicht richtig ausgerichtet.

Werkzeug/Akku-Schutzsystem

Das Werkzeug ist mit einem Werkzeug/Akku-Schutzsystem ausgestattet. Dieses System schaltet die Stromversorgung des Motors automatisch ab, um die Lebensdauer von Werkzeug und Akku zu verlängern. Das Werkzeug bleibt während des Betriebs automatisch stehen, wenn das Werkzeug oder der Akku einer der folgenden Bedingungen unterliegt:

Status	Anzeigelampen		
	■ Ein	□ Aus	◻ Blinkend
Überlastung			
Überhitzung			
Tiefentladung			

Überlastschutz


Falls das Werkzeug durch verheddertes Unkraut oder sonstige Fremdkörper überlastet wird, beginnen und die mittleren Anzeigen zu blinken, und das Werkzeug bleibt automatisch stehen. Schalten Sie in dieser Situation das Werkzeug aus, und brechen Sie die Arbeit ab, die eine Überlastung des Werkzeugs verursacht hat. Schalten Sie dann das Werkzeug wieder ein, um es neu zu starten.

Überhitzungsschutz für Werkzeug oder Akku

Es gibt zwei Arten von Überhitzung: Werkzeugüberhitzung und Akkuüberhitzung. Wenn Werkzeugüberhitzung auftritt, blinken alle Drehzahlanzeigen. Wenn Akkuüberhitzung auftritt, blinkt die Anzeige .

Falls Überhitzung auftritt, bleibt das Werkzeug automatisch stehen. Lassen Sie das Werkzeug und/oder den Akku abkühlen, bevor Sie das Werkzeug wieder einschalten.

Überentladungsschutz



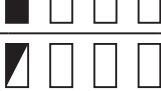
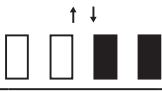
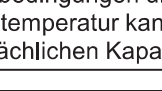
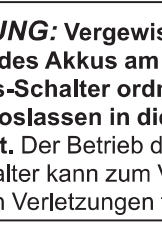
Wenn die Akkukapazität niedrig wird, bleibt das Werkzeug automatisch stehen, und die Anzeige  blinkt. Falls das Werkzeug trotz Betätigung der Schalter nicht funktioniert, entfernen Sie die Akkus vom Werkzeug, und laden Sie sie auf.

Anzeigen der Akku-Restkapazität

Nur für Akkus mit Anzeige

► **Abb.6:** 1. Anzeigelampen 2. Prüftaste

Drücken Sie die Prüftaste am Akku, um die Akku-Restkapazität anzuzeigen. Die Anzeigelampen leuchten wenige Sekunden lang auf.

Anzeigelampen			Restkapazität
Erleuchtet	Aus	Blinkend	
			75 % bis 100 %
			50% bis 75%
			25% bis 50%
			0% bis 25%
			Den Akku aufladen.
			Möglicherweise liegt eine Funktionsstörung im Akku vor.

HINWEIS: Abhängig von den Benutzungsbedingungen und der Umgebungstemperatur kann die Anzeige geringfügig von der tatsächlichen Kapazität abweichen.

Funktion der Hauptbetriebstaste

⚠️ WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen des Akkus am Werkzeug stets, dass der Ein-Aus-Schalter ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Stellung „OFF“ zurückkehrt. Der Betrieb des Werkzeugs mit fehlerhaftem Schalter kann zum Verlust der Kontrolle und zu schweren Verletzungen führen.

⚠️ VORSICHT: Legen Sie beim Tragen niemals Ihren Finger auf den Schalter. Anderenfalls kann das Werkzeug unbeabsichtigt anlaufen und Verletzungen verursachen.

Halten Sie die Hauptbetriebstaste einige Sekunden lang gedrückt, um das Werkzeug einzuschalten. Zum Ausschalten des Werkzeugs halten Sie die Hauptbetriebstaste erneut gedrückt.

► **Abb.7:** 1. Hauptbetriebstaste

Um versehentliche Betätigung des Auslöseschalters zu verhüten, ist das Werkzeug mit einem Einschaltsperrhebel ausgestattet.

Um das Werkzeug zu starten, fassen Sie den Bügelgriff (der Einschaltsperrhebel wird durch den Zugriff freigegeben), und betätigen Sie dann den Auslöseschalter. Zum Ausschalten des Werkzeugs lassen Sie den Auslöseschalter los.


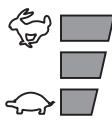


► **Abb.8:** 1. Einschaltsperrhebel 2. Ein-Aus-Schalter

HINWEIS: Das Werkzeug schaltet sich automatisch aus, wenn es eine Minute lang ohne jegliche Bedienung gelassen wird.

Drehzahleinstellung

Sie können die Werkzeugdrehzahl durch Antippen der Hauptbetriebstaste einstellen. Mit jedem Antippen der Hauptbetriebstaste ändert sich die Drehzahlstufe.

► **Abb.9:** 1. Hauptbetriebstaste

Anzeige	Betriebsart	Drehzahl
	Auto	4.000 - 6.000 min ⁻¹
	Hoch	6.000 min ⁻¹
	Mittel	5.000 min ⁻¹
	Niedrig	4.000 min ⁻¹

Drehrichtungs-Umkehrtaste für Fremdkörperbeseitigung

⚠️ WARNUNG: Schalten Sie das Werkzeug aus, und nehmen Sie den Akku ab, bevor Sie verheddertes Unkraut oder Fremdkörper entfernen, die durch die Drehrichtungs-Umkehrfunktion nicht beseitigt werden können. Werden Ausschalten des Werkzeugs und Abnehmen des Akkus unterlassen, kann es zu schweren Personenschäden durch versehentliches Anlaufen kommen.

Dieses Werkzeug besitzt eine Drehrichtungs-Umkehrtaste, mit der die Drehrichtung gewechselt werden kann. Sie ist nur zum Entfernen von Unkraut und Fremdkörpern vorgesehen, die sich im Werkzeug verfangen haben.

Um die Drehrichtung umzukehren, tippen Sie die Drehrichtungs-Umkehrtaste an, und betätigen Sie den Ein-Aus-Schalter, wenn der Werkzeugkopf still steht. Die Betriebslampe beginnt zu blinken, und der Werkzeugkopf dreht sich in umgekehrter Richtung, wenn Sie den Ein-Aus-Schalter betätigen. Um wieder auf die normale Drehrichtung umzuschalten, lassen Sie den Ein-Aus-Schalter los, und warten Sie, bis der Werkzeugkopf zum Stillstand kommt.

► **Abb.10:** 1. Drehrichtungs-Umkehrtaste

HINWEIS: Das Werkzeug läuft nur für eine kurze Zeitspanne in umgekehrter Drehrichtung und bleibt dann automatisch stehen.

HINWEIS: Nachdem das Werkzeug zum Stillstand gekommen ist, läuft es wieder in der normalen Drehrichtung, wenn Sie es wieder in Betrieb nehmen.

HINWEIS: Wenn Sie die Drehrichtungs-Umkehrtaste antippen, während sich der Werkzeugkopf noch dreht, kommt das Werkzeug zum Stillstand und ist dann für Rückwärtsdrehung bereit.

Nylonfadenkopf

Sonderzubehör

ANMERKUNG: Die Bump-Feed-Funktion arbeitet nicht richtig, wenn sich der Kopf nicht dreht.

► **Abb.11:** 1. Effektivster Schneidbereich

Der Nylonfadenkopf ist ein doppelter Fadentrimmerkopf mit Bump-Feed-Mechanismus.

Um den Nylonfaden auszuziehen, klopfen Sie den Schneidkopf gegen den Boden auf, während er sich dreht.

HINWEIS: Wird der Nylonfaden nicht durch Anklopfen des Kopfes ausgezogen, wickeln Sie den Nylonfaden auf, oder ersetzen Sie ihn nach dem unter „Wartung“ beschriebenen Verfahren.

Einstellen der Schaftlänge

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie vor dem Einstellen der Schaftlänge den Ein-Aus-Schalter los, und nehmen Sie den Akku vom Werkzeug ab. Wird der Ein-Aus-Schalter nicht losgelassen und der Akku nicht entfernt, kann es zu Personenschäden kommen.

⚠️ VORSICHT: Ziehen Sie vor dem Betrieb unbedingt die Klemmhülse fest. Anderenfalls können Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren, was zu Personenschäden führen kann.

Zum Einstellen der Schaftlänge drehen Sie die Klemmhülse entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Pfeilmarke auf der Klemmhülse auf das Entriegelungszeichen am Gehäuse zeigt, und ziehen bzw. schieben Sie den Schaft auf die gewünschte Länge heraus bzw. hinein.

Ziehen Sie die Klemmhülse nach der Einstellung wieder fest, bis die Pfeilmarke auf der Klemmhülse auf das Verriegelungszeichen am Gehäuse zeigt.

► **Abb.12:** 1. Schaft 2. Klemmhülse

MONTAGE

⚠️ WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor der Ausführung von Arbeiten am Werkzeug stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist. Werden Ausschalten des Werkzeugs und Abnehmen des Akkus unterlassen, kann es zu schweren Personenschäden durch versehentliches Anlaufen kommen.

⚠️ WARNUNG: Starten Sie das Werkzeug niemals, wenn es nicht vollständig zusammengebaut ist. Der Betrieb des unvollständig zusammengebauten Werkzeugs kann zu schweren Personenschäden durch versehentliches Anlaufen führen.

Montieren des Bügelgriffs

Bringen Sie den Bügelgriff am Schaft an, und sichern Sie ihn mit der Schraube und dem Knopf.

► **Abb.13:** 1. Bügelgriff 2. Schraube 3. Knopf
4. Schneidwerkzeugseite 5. Akkuseite

Vergewissern Sie sich, dass sich der Bügelgriff an dem geraden Abschnitt des Schafts befindet, wie in der Abbildung gezeigt.

► **Abb.14**

Montieren der Schutzhaube

⚠️ WARNUNG: Benutzen Sie das Werkzeug niemals ohne die abgebildete Schutzhaube. Anderenfalls kann es zu schweren Personenschäden kommen.

⚠️ VORSICHT: Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Abschneiden des Nylonfadens nicht am Abschnaider verletzen.

HINWEIS: Die Form der Schutzhaube ist je nach Land unterschiedlich.

1. Bringen Sie die Schutzhaube und den Schutzhaubenhalter wie dargestellt am Motorgehäuse an. Achten Sie darauf, dass die Vorsprünge und Nuten an den Teilen ineinander passen.

► **Abb.15:** 1. Schutzhaube 2. Nut 3. Vorsprung
4. Schutzhaubenhalter

2. Ziehen Sie die Innensechskantschrauben sicher fest, um die Schutzhaube und den Schutzhaubenhalter zu befestigen.

► **Abb.16:** 1. Innensechskantschraube
2. Inbusschlüssel

Montieren des Drahtbügels

⚠️ VORSICHT: Bevor Sie den Drahtbügel einstellen, warten Sie, bis der Schneidkopf zum Stillstand kommt. Stellen Sie den Drahtbügel nicht mit Ihrem Fuß ein.

► **Abb.17**

Um die Gefahr einer Beschädigung von Gegenständen vor dem Schneidkopf zu verringern, bringen Sie den Drahtbügel an, so dass er den Schneidbereich des Schneidfadens kontrolliert.

Spreizen Sie den Drahtbügel geringfügig nach außen, und setzen Sie ihn dann in die Löcher der Schutzhaube ein.

► **Abb.18:** 1. Drahtbügel 2. Loch (auf beiden Seiten)

ANMERKUNG: Spreizen Sie den Drahtbügel nicht zu weit nach außen. Anderenfalls kann er brechen.

Wenn der Drahtbügel nicht gebraucht wird, klappen Sie ihn in die Ruhestellung hoch.

► **Abb.19**

Installieren des Nylonfadenkopfes

Sonderzubehör

⚠ VORSICHT: Falls der Nylonfadenkopf während des Betriebs versehentlich gegen einen Stein oder ein hartes Objekt stößt, halten Sie das Werkzeug an, und überprüfen Sie es auf etwaige Beschädigung. Falls der Nylonfadenkopf beschädigt wird, ist er sofort auszuwechseln. Die Verwendung eines beschädigten Schneidwerkzeugs kann zu schweren Personenschäden führen.

⚠ VORSICHT: Vergessen Sie nicht, den Inbusschlüssel nach der Montage wieder zu entfernen.

ANMERKUNG: Verwenden Sie unbedingt den Original-Nylonfadenkopf von Makita.

- **Abb.20:** 1. Nylonfadenkopf 2. Metallschutzscheibe
3. Spindel 4. Inbusschlüssel 5. Anziehen
6. Lösen

1. Drehen Sie das Werkzeug um, damit Sie das Schneidwerkzeug leicht auswechseln können.
2. Führen Sie den Inbusschlüssel durch die Öffnung im Motorgehäuse ein, und drehen Sie die Spindel, bis sie verriegelt ist.
3. Setzen Sie den Nylonfadenkopf direkt auf die Gewindespindel, und ziehen Sie ihn durch Drehen in Anzugsrichtung an, wie in der Abbildung gezeigt.
4. Entfernen Sie den Inbusschlüssel.

Um den Nylonfadenkopf zu entfernen, drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung, während Sie die Spindel mit dem Inbusschlüssel blockieren.

Montieren eines Kunststoffmessers

Sonderzubehör

⚠ VORSICHT: Falls das Kunststoffmesser während des Betriebs versehentlich gegen einen Stein oder ein hartes Objekt stößt, halten Sie das Werkzeug an, und überprüfen Sie es auf etwaige Beschädigung. Falls das Kunststoffmesser beschädigt wird, ist es sofort auszuwechseln. Die Verwendung eines beschädigten Schneidwerkzeugs kann zu schweren Personenschäden führen.

⚠ VORSICHT: Vergessen Sie nicht, den Inbusschlüssel nach der Montage wieder zu entfernen.

ANMERKUNG: Verwenden Sie unbedingt ein Original-Makita-Kunststoffmesser.

- **Abb.21:** 1. Kunststoffmesser
2. Metallschutzscheibe 3. Inbusschlüssel
4. Anziehen 5. Lösen

1. Drehen Sie das Werkzeug um, damit Sie das Schneidwerkzeug leicht auswechseln können.
2. Führen Sie den Inbusschlüssel durch die Öffnung im Motorgehäuse ein, und drehen Sie die Spindel, bis sie verriegelt ist.

3. Setzen Sie das Kunststoffmesser direkt auf die Gewindespindel, und ziehen Sie es durch Drehen in Anzugsrichtung an, wie in der Abbildung gezeigt.

4. Entfernen Sie den Inbusschlüssel.

Um das Kunststoffmesser zu entfernen, drehen Sie es in die entgegengesetzte Richtung, während Sie die Spindel mit dem Inbusschlüssel blockieren.

Aufbewahrung des Inbusschlüssels

⚠ VORSICHT: Vergessen Sie nicht, den Inbusschlüssel aus dem Werkzeugkopf herauszunehmen. Anderenfalls kann es zu Verletzungen und/oder Beschädigung des Werkzeugs kommen.

Der Inbusschlüssel kann an der in der Abbildung gezeigten Stelle aufbewahrt werden, damit er nicht verloren geht.

- **Abb.22:** 1. Inbusschlüssel

BETRIEB

Korrekte Handhabung des Werkzeugs

⚠ WARNUNG: Halten Sie das Werkzeug immer auf Ihrer rechten Seite. Korrekte Haltung des Werkzeugs gewährleistet maximale Kontrolle und verringert die Gefahr von durch Rückstoß verursachten schweren Personenschäden.

⚠ WARNUNG: Lassen Sie äußerste Sorgfalt walten, um immer die Kontrolle über das Werkzeug zu behalten. Achten Sie darauf, dass das Werkzeug nicht zu Ihnen oder einer anderen Person im Arbeitsbereich abgelenkt wird. Verlust der Kontrolle über das Werkzeug kann zu schweren Verletzungen von Umstehenden und Bediener führen.

⚠ WARNUNG: Um einen Unfall zu vermeiden, halten Sie einen Abstand von mehr als 15 m zwischen Arbeitern ein, wenn zwei oder mehr Arbeiter im selben Bereich arbeiten. Beauftragen Sie außerdem eine Person, den Abstand zwischen den Arbeitern zu beobachten. Falls eine Person oder ein Tier in den Arbeitsbereich eintritt, brechen Sie sofort die Arbeit ab.

- **Abb.23**

Befestigen des Schultergurts

⚠ VORSICHT: Benutzen Sie immer den angebrachten Schultergurt. Stellen Sie den Schultergurt vor der Arbeit auf die Benutzergröße ein, um Ermüdung zu verhüten.

Hängen Sie den Haken des Schultergurts in den Aufhängerteil des Gehäuses ein. Legen Sie den Schultergurt an. Vergewissern Sie sich, dass die Schnallen vollständig eingerastet sind.

- **Abb.24:** 1. Haken 2. Aufhänger

Abnehmen

Die Schnalle besitzt eine Schnellentriegelung. Drücken Sie einfach die Seiten der Schnalle zusammen, um das Werkzeug freizugeben.

► **Abb.25:** 1. Schnalle

WARTUNG

⚠️ WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Inspektions- oder Wartungsarbeiten am Werkzeug stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist. Werden Ausschalten des Werkzeugs und Abnehmen des Akkus unterlassen, kann es zu schweren Personenschäden durch versehentliches Anlaufen kommen.

ANMERKUNG: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdünner, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Auswechseln des Nylonfadens

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nur Nylonfäden mit dem in „TECHNISCHE DATEN“ angegebenen Durchmesser. Verwenden Sie keinesfalls eine schwerere Schnur, einen Metalldraht, ein Seil oder dergleichen. Verwenden Sie nur den empfohlenen Nylonfaden, weil es anderenfalls zu einer Beschädigung des Werkzeugs und zu ernsthaften Personenschäden kommen kann.

⚠️ WARNUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Nylonfadenkopfes ordnungsgemäß am Gehäuse gesichert ist, wie nachstehend beschrieben. Bei unsachgemäß gesicherter Abdeckung kann der Nylonfadenkopf auseinander fliegen und schwere Personenschäden verursachen.

1. Drücken Sie die Gehäuseklinken nach innen, um die Abdeckung abzuheben, und entfernen Sie dann die Spule.

► **Abb.26:** 1. Klinken 2. Abdeckung

2. Besorgen Sie einen neuen Nylonfaden von ca. 3 m Länge. Falten Sie den neuen Nylonfaden so, dass ein Ende ca. 80 mm länger als das andere Ende wird. Hängen Sie dann den neuen Nylonfaden in die Kerbe in der Mitte der Spule ein.

Wickeln Sie beide Enden fest und in Richtung der Kopfdrehung (Rechtsdrehung, markiert durch „RH“ auf der Seite der Spule) um die Spule.

► **Abb.27:** 1. Spule

3. Wickeln Sie den Faden bis auf etwa 100 mm um die Spule, und lassen Sie die Enden vorübergehend in der Kerbe an der Seite der Spule eingehängt.

► **Abb.28**

4. Montieren Sie die Spule in das Gehäuse, so dass die Nuten und Vorsprünge an der Spule mit denen im Gehäuse übereinstimmen. Die Seite mit den Buchstaben der Spule muss nach oben zeigen, so dass die Buchstaben sichtbar sind. Haken Sie nun die Enden des Fadens aus ihrer vorübergehenden Position aus, und führen Sie den Faden durch die Fadenführungen, so dass die Fäden aus dem Gehäuse herausragen.

► **Abb.29:** 1. Spule 2. Gehäuse 3. Fadenführung

5. Richten Sie den Vorsprung an der Unterseite der Abdeckung auf die Schlitzlöcher der Ösen aus. Drücken Sie dann die Abdeckung zur Sicherung fest auf das Gehäuse.

► **Abb.30**

Austauschen des Kunststoffmessers

Tauschen Sie das Messer aus, wenn es abgenutzt oder beschädigt ist.

► **Abb.31**

Wenn Sie das Kunststoffmesser montieren, richten Sie den Pfeil auf dem Messer auf den der Schutzhaube aus.

► **Abb.32:** 1. Pfeil auf der Schutzhaube 2. Pfeil auf dem Messer

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

FEHLERSUCHE

Bevor Sie den Reparaturdienst anrufen, führen Sie zunächst Ihre eigene Inspektion durch. Falls Sie ein Problem finden, das nicht in der Anleitung erläutert wird, versuchen Sie nicht, das Werkzeug zu zerlegen. Wenden Sie sich stattdessen an autorisierte Makita-Kundendienstzentren, und achten Sie darauf, dass stets Makita-Ersatzteile für Reparaturen verwendet werden.

Zustand der Unregelmäßigkeit	Wahrscheinliche Ursache (Funktionsstörung)	Abhilfemaßnahme
Der Motor läuft nicht.	Der Akku ist nicht eingesetzt.	Den Akku einsetzen.
	Akkustörung (Unterspannung)	Den Akku aufladen. Falls Laden nichts nützt, den Akku austauschen.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Der Motor bleibt nach kurzer Zeit stehen.	Der Ladestand des Akkus ist niedrig.	Den Akku aufladen. Falls Laden nichts nützt, den Akku austauschen.
	Überhitzung.	Brechen Sie die Benutzung des Werkzeugs ab, um es abkühlen zu lassen.
Die Maximaldrehzahl wird nicht erreicht.	Der Akku ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie den Akku gemäß der Beschreibung in dieser Anleitung ein.
	Die Akkuleistung lässt nach.	Den Akku aufladen. Falls Laden nichts nützt, den Akku austauschen.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Das Schneidwerkzeug dreht sich nicht: ⇒ Die Maschine unverzüglich stoppen!	Ein Fremdkörper, wie z. B. ein Ast, klemmt zwischen Schutzhaube und Schneidwerkzeug.	Entfernen Sie den Fremdkörper.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Ungewöhnliche Vibration: ⇒ Die Maschine unverzüglich stoppen!	Ein Ende des Nylonfadens ist beschädigt.	Klopfen Sie den Nylonfadenkopf auf den Boden auf, während er sich dreht, um Ausziehen des Fadens zu bewirken.
	Das Kunststoffmesser ist beschädigt.	Ersetzen Sie ein beschädigtes Kunststoffmesser durch ein neues.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Schneidwerkzeug und Motor bleiben nicht stehen: ⇒ Den Akku unverzüglich entfernen!	Funktionsstörung der Elektrik oder Elektronik.	Entfernen Sie den Akku, und wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.

SONDERZUBEHÖR

⚠️ WARNUNG: Montieren Sie kein Metallmesser an diesem Werkzeug, und verwenden Sie nur die empfohlenen Zubehör- oder Anbauteile, die in dieser Anleitung angegeben sind. Der Gebrauch eines Metallmessers oder anderer Zubehör- oder Anbauteile kann zu schweren Personenschäden führen.

⚠️ VORSICHT: Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Werkzeug empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.

- Nylonfadenkopf
- Nylonfaden (Schneidfaden)
- Kunststoffmesser
- Original-Makita-Akku und -Ladegerät

HINWEIS: Manche Teile in der Liste können als Standardzubehör im Werkzeugsatz enthalten sein. Sie können von Land zu Land unterschiedlich sein.